

# Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die auf Drängen der ältern Arbeitslosen letzten Herbst aufgenommenen Betriebszweige — Korbflechtereie und Grümpelhaus — haben beträchtliche Ausgaben verursacht, welche allerdings zum größten Teil in ausgerichteten Arbeitslöhnen bestanden. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, diese neuen Betriebe auf eine lebensfähige Grundlage zu stellen; von dem angestrebten Ziel, daß auch sie sich selbst erhalten, ist man noch weit entfernt. Jedenfalls wird der Verein dauernd auf die finanzielle und moralische Unterstützung weitester Bevölkerungskreise, namentlich auch der Geschäfte, gemeinnützigen und kirchlichen Organisationen, sowie der Behörden angewiesen sein, um seine so dringend notwendige Tätigkeit mit Erfolg ausbauen zu können.

### *Bibliographie*

**Dr. Paul Osthold**, Der Mensch im Betrieb. Das Alters- und Invalidenwerk der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Abt. Schalke. II. Auflage. Industrie-Verlag und Druckerei A.-G. Düsseldorf 1926.

Diese kleine Schrift von 41 Seiten mit interessanten Illustrationen und graphischen Darstellungen enthält wertvolle Darlegungen, welche einen bemerkenswerten Beitrag zur Lösung des Problems der ältern und minderleistungsfähigen Arbeiter bilden.

**Statistik der katholischen caritativen Einrichtungen Deutschlands.** Herausgegeben vom Deutschen Caritasverband, I. Band. Die katholischen Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge Deutschlands, bearbeitet von Dr. Else Peerenboom. Caritasverlag 1924, Freiburg i. Br.

Der imponierende Band von 440 Seiten enthält eine Zusammenstellung der Krankenhäuser, Altersheime, Heime für körperlich und geistig Gebrechliche, Erholungsheime, Heime der Erziehungsfürsorge, Mädchenheime, Jugend- und Lehrlingsheime und Heime für Studierende, angeordnet nach Staaten und Provinzen mit knappen Angaben über Name, Adresse, Träger, Pflegekräfte, Bettenzahl, Gründungsjahr usw., ferner eine Übersicht über die kath.-caritativen Mutterhäuser der Orden und schließlich eine Zusammenfassung der statistischen Ergebnisse mit graphischen Darstellungen.